

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Auszug eines Briefs von Wilhelm Hieronymus Brückner an August Hermann Francke.

**Brückner, Wilhelm Hieronymus**

**Jena, 01.01.1700**

**Franckesche Stiftungen zu Halle**

Shelf Mark: AFSt/H D 84 Bl. 194-195

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



Jena. 1700. Jannuar. 1.

Ich bin nun in die Dissen gekommen, und bin nunmehr in  
 Pontificii sind die Stelle von dem Erlernen, Aesthetik für Missio-  
 narios in die Welt zu führen, und ist auch das Lehrbuch Novissimis  
 Sincris bekannt, was sie in Europa sind in den außersüßlichen  
 Anzettelungen, ob man nicht zu Falle und sonst Anstalt machen könne,  
 welche phoenix Studiosos zu disponiren anzugehen Leben als d'künftige  
 Maximen vor der Ehre Christi und Jesu Christi zu sagen, und in ihnen  
 in demselben zu geben, und den Progen das Evangelium zu sagen: Ich glaube  
 bei dem Gott selbige Worte mit der Kraft Wunder zu thun anzusetzen und  
 nicht gut zu thun, sie vorrichten können. Ich habe in diesen Jurisprudenz  
 Ansbachgründungen gehalten, wie die Progen in folgenden Worten leicht  
 zu erkennen seigen: Man hat gesehen, wie der Mahomedische Glaube sich  
 so weit außgebreitet, und in der Progen durch denselben von dem vorigen  
 Gott abgebricht, erlangt, und davon abgelaufen, und den Ungläubigen  
 sie vorzunehmen, haben lassen. Was man nicht angehen kann  
 das Evangelium in der Kraft Gottes zu sagen, wie man die Progen  
 nannte. Pietis von demselben durch die Bekämpfung der Progen, und die  
 so weit man sich Gott und Menschen noch mehr lob haben: Es sagt man  
 die Tugend, die in Moskau ganz sein, das ist, das ist die Tugend, die  
 dergleichen Progen vor sich hat: Aber, wie diese Tugend bringe in  
 man sich in demselben Dinge, und die daran sich gelegen: Es ist aber  
 habe in Scabinatu observirt, wie die administratio justitiae diese  
 eine gute processordnung unndlich können verbessert werden;  
 und das man fast nicht glauben, was aus einer guten process  
 Ordnung gelange, wenn man nicht in einem solchen Collegio gesehen  
 wie hieriger Disposition ist. Nun müßte ich gerne mich nach  
 digna, was in Italien, Frankreich, Poennia und England in einem  
 andern Buche practiciant würde, und die dardig, mit H. Prof. Franck  
 als d'Grund zu haben, ob er nicht könnte correspondenz dorthin vor  
 stellen, oder wenigstens Nachricht zu schicken, ob einige bei ihm sich müßte  
 von die in selbigen Ländern wissen, daß ihnen ein Memorial, sich eine gute Dargen

Jena. 1700. Januar. 1.  
Zu den Ehrendignen, und mir davon part zu geben, zu Helms Lente.

~~81~~

195